

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 94 (2016)

Heft: 1

Rubrik: Über den Zaun

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Über den Zaun



Gänsegeier sind wieder vermehrt auch in unseren Schweizer Alpen anzutreffen. Bild: Adrian Schmid, www.adrianart.net

AACB & SAC Bern

Ein Hüttenklo führt zu unerwarteten Synergien

Seit einigen Jahren haben sich ein paar diskrete Zusammenarbeitsbande zwischen dem AACB und der SAC Sektion Bern entwickelt. Dies ist nichts Neues, sondern eine Wiederaufnahme einer alten Tradition.

Wir vom AACB, Akademischer Alpenclub Bern, sind sehr glücklich, dass uns die Gelegenheit gegeben wird, in der aktuellen Ausgabe der Clubnachrichten eine kurze Übersicht über unseren Club und die Clubaktivitäten zu geben.

Wer sind wir

Wir sind ein kleiner Club. Mit etwas über 130 Mitgliedern sind wir allerdings der grösste der insgesamt vier Schweizerischen Akademischen Alpenclubs. Erfreulich dabei ist der zunehmende Trend an Neumitgliedern. Besonders ermutigend ist die Tatsache, dass es sich dabei zum allergrössten Teil um junge, interessierte Neumitglieder handelt.

Der AACB betreibt drei Hütten: die Engelhorn-, die Schmadri- und die Bietschhornhütte, und er wird geleitet durch einen 5-köpfigen Vorstand. Die Hütten entsprechen mittelgrossen bis kleinen SAC-Hütten und sie sind alle in gutem, adäquat gepflegtem und ausgestattetem Zustand.

Aktivitäten

Das Clubleben des AACB wickelt sich vor allem in der Form eines individuell, ad hoc organisierten Tourenwesens ab. Gemeinsame, organisierte Anlässe finden allerdings ebenfalls statt: Klettertreffs, Hüttenwerkereinsätze, Themenabende und Mitgliederversammlungen.

Die einschneidende operative Aktivität im Jahr 2015 war die seit einiger Zeit geplante milde Sanierung der Schmadrihütte, welche wir erfolgreich ausführten.

Synergien AACB – SAC

In den letzten zwei bis drei Jahren haben sich Synergien zwischen dem AACB und dem SAC Bern auf verschiedenen Gebieten entwickelt. Ein jährliches Treffen unter zwei bis drei Vorstandsmitgliedern der beiden Clubs dient dem gemeinsamen Gedanken- und Erfahrungsaustausch. Interessant sind da die Themenbereiche

Sponsoring, Versicherungs- und Steuerwesen und das Hüttenwesen (Hüttenwartsverträge, Sanierungsstrategie usw.). Zu Letzterem möchten wir eine doch recht amüsante Synergie-Episode den Lesern nicht vorenthalten.

Kurt legte sogar Hand an und brachte das Häuschen so weit wie möglich auf Vordermann.

In der Sommersaison 2014 besuchte SAC-Bern-Altpräsident Kurt Wüthrich die Schmadrihütte. Im Zusammenhang mit diesem Besuch stellte er fest, dass sich der Abort in einem ziemlich desolaten Zustand befand. Kurt legte sogar Hand an und brachte das Häuschen so weit wie möglich auf Vordermann. Diese Beobachtungen hielt er in einer Kurznotiz an den AACB fest. Zusammenfassendes Zitat: «Ich hoffe, dass ihr beim Umbau auch solch kleine Details berücksichtigt. Es ist

ja wie überall: Wenn man sofort eine Grundordnung erkennt, hält man sich eher daran, als dass man selbst Ordnung schafft.»

Es freut uns natürlich sehr, dass wir nun in diesem vorliegenden AACB-Aktivitätenbericht, Kurt respektive die SAC-Sektion Bern informieren können, dass wir besagtes Häuschen im Zuge der Sanierung der Schmadrihütte durch ein wunderbares, neues Holzhäuschen ersetzt haben.

Ueli Seemann, im Namen des AACB-Vorstandes



Das wichtigste Nebengebäude der Schmadrihütte erstrahlt in neuem Glanz.

Ausflüge mit Zug und Bus.

In den Regionen Bern,
Berner Oberland und Wallis.

sbb.ch/freizeit-bern

KOMBI-ANGEBOTE

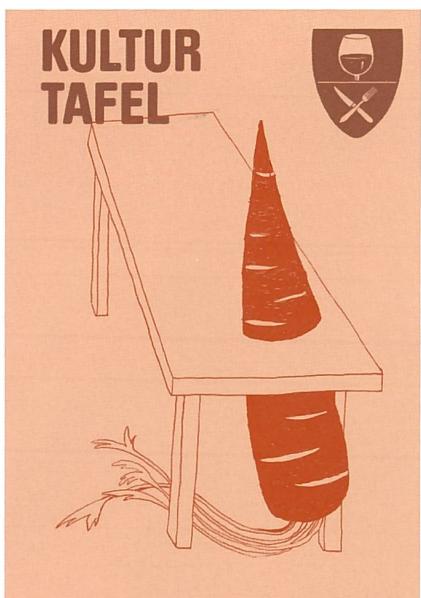
MIT

10%*
RABATT

* z.B. RailAway-Kombi-Angebot «Tropenhaus Frutigen»: Zugfahrt (10%) nach Frutigen und zurück, Tageseintritt (10%) ins Tropenhaus Frutigen. Gültig: 1.11.2015 bis 31.3.2016.



In Kürze



Kulturtafel: Bergfieber. Hüttenwartinnen im Porträt

Im Rahmen der Kulturtafel präsentiert das Restaurant zum Schloss in Köniz, in enger Zusammenarbeit mit dem Kulturhof-Schloss Köniz, einen literarisch-kulinaren Abend mit Fotoshow. Bestseller-Autorin Daniela Schwegler liest aus ihrem neuen Buch «Bergfieber. Hüttenwartinnen im Porträt» und zeigt dazu eindrückliche Reportagebilder der Fotografen Vanessa Püntener und Stephan Bösch auf Grossleinwand.

Zwölf Frauen zwischen 30 und 80 Jahren aus dem ganzen Schweizer Alpenbogen

hat die Autorin für ihr neues Buch zusammen mit den Fotografen besucht. In den reportageartigen Porträts geben die Hüttenwartinnen Einblick in ihr Leben am Berg. Ob alpines Urgestein oder Quereinsteigerin aus der Stadt, Mutter oder Single-Frau, Handwerkerin oder Akademikerin, Schweizerin oder Ausländerin: Alle haben sie das Bergfieber!

Drum zieht es sie jede Saison erneut z'Bärg, wo sie sich ihren Traum verwirklichen als vife Managerinnen ihres Hüttenreichs, ausgestattet mit einem grossen Herz, gestählten Nerven und einer gehörigen Portion Improvisationstalent.

Ein kulinarisch-literarischer Abend nicht nur für Menschen, die es selber z'Bärg zieht, sondern auch für alle jene, die gerne mal einen Blick hinter die Kulissen einer Hütte ins Leben der Frauen am Berg werfen und sich dazu in magische schöne Alpinbilder-Welten entführen lassen möchten.

Am 13. April serviert das Restaurant zum Schloss ein hausgemachtes Dreigangmenü. Start um 18.00 Uhr. Lesung, Essen inkl. Mineralwasser für 60 Franken, für SAC-Mitglieder 55 Franken. Verbindliche Reservationen per Telefon 031 972 48 48. Restaurant zum Schloss, Muhlernstrasse 9, 3098 Köniz.

www.danielaschwegler.ch/
www.zum-schloss.ch

The screenshot shows the SAC Bern website with a banner at the top reading "Touren buchen auf www.sac-bern.ch". Below the banner, there is a photograph of two climbers on a snowy mountain slope. The website navigation bar includes links for Touren, Hütten, Sektion Bern, Interessengruppen, Pinwand, News, 150 Jahre, and Links. The header also features the SAC logo and the text "Sektion Bern Schweizer Alpen-Club SAC Club Alpin Suisse Club Alpin Svizzero Club Alpin Suisse".

GOBAG Gummi Oberleitner

Eröffnen Sie jetzt unsere digitale Treuekarte und profitieren Sie bei 10 Stempeln vom **CHF 50.– GUTSCHEIN**

1 **poinz** App gratis laden, ohne Registration
Erhältlich im App Store
Google play

2 Code mit **poinz** App scannen:

2 Stempel geschenkt erhalten!

Neues Kundenkartensystem bei Gobatrek

Gobatrek gewährte bisher SAC-Mitgliedern 10% Rabatt. Neu stellt das Team um Judith Trachsel auf eine digitale Kundenkarte um, die aus den App-Stores aufs Smartphone geladen werden kann. Per QR-Code unten können SAC-Mitglieder zwei Stempel als Geschenk einbuchen. Bei zehn Stempeln erhalten die Kunden einen 50-Franken-Gutschein.

Slowenien und sein Nationalberg

Einmal im Leben musst du auf dem Triglav stehen, so heisst es im slowenischen Volksmund. Mit 2864 m ü. M. ist der Triglav der höchste Berg Sloweniens – als Symbol für die nationale Identität vergleichbar mit dem Matterhorn in der Schweiz. Regimes kamen und gingen. Der Triglav blieb als Sinnbild für die Idee einer slowenischen Nation.

Biwak #15: Triglav, 30. Januar bis 28. März 2016 im Alpinen Museum.

alpines museum
alpine museum
museo alpino
musée alpin